

Medienmitteilung
20. Mai 2026

Sperrfrist:
20. Mai 2026 – 20:00 Uhr

Betagtenzentrum Dösselen soll in eine gemeinnützige AG überführt werden

Der Gemeinderat Eschenbach stellt die Weichen für eine bedeutende Weiterentwicklung des Betagtenzentrums Dösselen. Gemeinsam mit der Gemeinde Inwil soll das heutige Gemeindeheim in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft überführt werden. Die geplante BZD AG wird mit einem Aktienkapital in der Höhe von 12 Millionen Franken ausgestattet, wovon Eschenbach 8 Millionen Franken und Inwil 4 Millionen Franken einbringen. Über die Gründung der AG entscheidet die Bevölkerung an der Urnenabstimmung vom 29. November 2026.

Das Betagtenzentrum Dösselen soll ab dem 1. Januar 2027 von der neu gegründeten, gemeinnützigen Betagtenzentrum Dösselen AG (BZD AG) geführt werden. Trägergemeinden sind Eschenbach und Inwil. Dies sei ein wegweisender Schritt für die Gemeinde, sagt Gemeindepräsidentin Nicole Lüthy. «Mit der Gründung der AG sichern wir hochwertige Pflegeplätze für die Region und schaffen eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung des Angebots.» Die neue Struktur stelle das Betagtenzentrum auf eine breitere und zukunftsfähige Basis. Auch Dominik Ulrich, Gemeindepräsident von Inwil betont die Bedeutung der Zusammenarbeit: «Die Zahl pflegebedürftiger Menschen wird steigen. Diese Herausforderung können die Gemeinden nur gemeinsam bewältigen.» Mit der Beteiligung an der BZD AG sichere sich die Gemeinde Inwil langfristig Pflegeplätze für ihre Bevölkerung und erfülle so den gesetzlichen Auftrag in der Langzeitpflege.

AG startet mit 12 Millionen Franken

Die beiden Gemeinden beabsichtigen, die Betagtenzentrum Dösselen AG mit einem Aktienkapital von insgesamt 12 Millionen Franken auszustatten: 8 Millionen Franken gibt die Gemeinde Eschenbach ein, 4 Millionen Franken die Gemeinde Inwil. Das Aktienkapital bildet eine solide finanzielle Grundlage, um das bestehende Gebäude baulich für die kommenden Generationen fit zu machen und das Betagtenzentrum in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Eschenbach entscheiden am 29. November 2026 an der Urne über die Überführung des Betagtenzentrums Dösselen in die neue BZD AG und den Kredit für die Zeichnung des Aktienkapitals. Zeitgleich befindet die Bevölkerung von Inwil über den Sonderkredit zur Zeichnung der vorgesehenen Aktien.

Die Gemeinden Eschenbach und Inwil sorgen mit einer verbindlichen Leistungsvereinbarung dafür, dass die hohe Pflegequalität und faire Arbeitsbedingungen langfristig gesichert bleiben. Die Mitarbeitenden werden zu unverändertem Lohn sowie unter bewährten und branchenüblichen Bedingungen übernommen und weiterbeschäftigt. Insgesamt profitiert der Betrieb als AG von einer höheren unternehmerischen Flexibilität mit kürzeren Entscheidungswegen. Dies sind entscheidende Faktoren im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen der Branche. Erst mit der Überführung in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft wird es möglich, strategische Partner finanziell zu beteiligen. Dadurch stärkt der Betrieb seine Zukunftsfähigkeit, schafft zusätzlichen Handlungsspielraum und kann die Weiterentwicklung der Angebote langfristig sichern.

Partnerschaften sorgfältig geprüft

Für beide Gemeinden stellt die Zeichnung des Aktienkapitals ein bedeutender finanzieller Beitrag dar. Nachdem die Gemeinde Ballwil vor einem Jahr aus dem Projekt ausgestiegen war, legte die Gemeinde Eschenbach einen Marschhalt ein. Die vergangenen Monate wurden intensiv dazu genutzt, die finanziellen Rahmenbedingungen umfassend zu erarbeiten und damit eine tragfähige Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft der neuen BZD AG zu schaffen. Der Austausch mit weiteren Gemeinden eröffnete zudem die Perspektive, die Kräfte in der Planungsregion Seetal besser zu bündeln und mögliche Synergien zu prüfen.

BZD AG setzt Umbauprojekt um

Das Betagtenzentrum Dösselen ist über 30-jährig. Es besteht ein beträchtlicher baulicher Erneuerungsbedarf. Der Gemeinderat Eschenbach hat im Frühling 2026 ein Planerwahlverfahren für ein Umbauprojekt eingeleitet, das per 1. Januar 2027 an die neue BZD AG übergeben werden soll. Geplant ist eine zweckmässige Renovation des bestehenden Gebäudes und die Umsetzung des Betriebskonzepts zum «Haus der vier Jahreszeiten» mit 60 Betten für die Langzeitpflege und 17 Kleinwohnungen mit Pflegedienstleistung für Menschen mit einer tiefen Pflegestufe. Die Gemeinde Eschenbach hat für das Bauvorhaben ein Kostendach von 22 Millionen Franken festgelegt.

Anhang:

Bild: Gemeinsam in die BZD AG: Nicole Lüthy, Gemeindepräsidentin von Eschenbach, Dominik Ulrich, Gemeindepräsident Inwil.

Kontakt:

Nicole Lüthy-Widmer
Gemeindepräsidentin
Gemeinde Eschenbach
041 449 90 19 (erreichbar am Mittwoch, 20. Mai von 14.00 bis 15.00 Uhr)

Dominik Ulrich
Gemeindepräsident
Gemeinde Inwil
041 449 61 00 (erreichbar am Mittwoch, 20. Mai von 14.00 bis 15.00 Uhr)